

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente



09/15

Kantenbearbeitung – ab Seite 14

Null Fuge weit und breit

/ Oberflächentechnik – ab Seite 46
Welche Maske ist die richtige?

/ Verbände-Projekt SIAM – ab Seite 72
Mit Sicherheit bedacht

/ Kreativer Nachwuchs – ab Seite 134
Meisterliches aus Graz

Aigner hilft mit Konstantin-System Zeit und Kosten zu sparen

Dia-Messer zum selber Wechseln



/ Bei Standard- und Sonderwerkzeuglösungen einsetzbar: Das Konstantin-System ermöglicht den den Austausch von Diamant-Schneiden in Eigenregie vor Ort.

Beim neu entwickelten, durchmesserkonstanten Dia-Fügemesserkopfsystem Konstantin von Aigner können Schreiner und Tischler den Messerwechsel nun direkt in der Werkstatt vornehmen, ohne dass der Fügefräser wie bisher zum Nachschärfen auf Rundlauf eingesendet werden muss – ein Novum bei den bekannten Dia-Messerkopfsystemen.

Fast alle gängigen Kantenanleimmaschinen (KLM) mit Fügeaggregaten können ab sofort mit dem Aigner-Fügemesserkopfsystem erstausgerüstet oder auch nach-

gerüstet werden. Dank präzisiertem Messerwechselsystem ist der Konstantinfräser auch nach dem Tausch der Schneiden durchmesserkonstant.

Das heißt für die Praxis: Langwierige Einstellarbeiten an der KLM entfallen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass nur noch Ersatzmesser bevorratet werden müssen und nicht wie bisher zwei Reservesätze zum Austausch beim Nachschleifen der Fräser. Zudem lassen sich die Ersatzmesser im Tragkörper in unterschiedlichen Positionen sehr wirtschaftlich einsetzen. So kön-

nen, nach dem Abstumpfen der unteren Schneiden, die oberen Messer problemlos nach unten montiert werden.

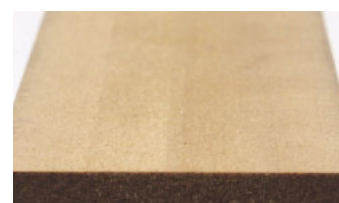
Das System ist als symmetrische und asymmetrische Variante und zudem in bombierter Ausführung erhältlich. Durch die verwendeten Alu-Tragkörper ergibt sich ein lärmreduziertes und zugleich spindelschonendes Fräsen.

Hervorzuheben ist beim Aigner-Dia-Fügefräsersystem auch die hohe Fräsqualität in gängigen Werkstoffen wie beschichteter wie furnierter Spanplatte oder MDF, verspricht der österreichische Hersteller. Das MDF-Fräsmusterfoto (re.) zeigt, dass sich die Schneidenübergänge nicht abzeichnen.

Aigner bietet das Konstantin-System auch in Verbindung mit seinen Sonderzerspanungswerkzeugen an. So wurde z. B. auf einer CNC-Maschine ein Dia-Abplatt-Fasemesserkopf als kundenorientierte Werkzeuglösung umgesetzt, die nicht zum Nach-

schleifservice eingesandt werden muss. Durch den Schneidenwechsel vor Ort konnten zwei Reservefräser entfallen, was mit einer hohen Kosteneinsparung für den Kunden einherging.

Aigner produziert mit ca. 80 Mitarbeitern in Oberösterreich als familiengeführtes Unternehmen seit 40 Jahren Standard- und Sonderzerspanungswerkzeuge für die Holz- und kunststoffverarbeitende Branche. (mh)



/ Das MDF-Fräsmuster zeigt: Die Schneidenübergänge zeichnen sich nicht ab.

Aigner Werkzeuge
4715 Taufkirchen an der
Trattnach, Österreich
www.aigner-werkzeuge.at
BWS: Halle 10, Stand 0703

Leitz bietet breites Werkzeugprogramm für die Nullfugentechnik

Auch empfindliche Dekore sauber fräsen

Um im Bereich Nullfugentechnik hohe Qualität bereits bei der Formatbearbeitung der Plattenwerkstoffe sicherzustellen, bietet Leitz seine Fügefräser WhisperCut und WhisperCut Plus sowie das EdgeExpert-Programm an. Welches System wann zum Einsatz kommt, erklärt Andreas Kisselbach, Leiter Forschung und Entwicklung bei Leitz: „Bei Platten mit herkömmlichen Melaminharz-Beschichtungen ist der WhisperCut-Fügefräser mit Standard-Schneidengeometrie empfehlenswert. Platten mit Hochglanzdekoren oder hauchdünnen Papierbeschichtungen sind dagegen besser mit den EdgeExpert-Werkzeugen und ihren vergrößerten Achswinkeln zu bearbeiten.“ Je nach geforderter Produktions-

leistung wurden unterschiedliche Bearbeitungskonzepte entwickelt. So kann optional eine Vorzerspannung mit Zerspanern DT Plus erfolgen oder die Fügebearbeitung auf mehrere Spindeln aufgeteilt werden, führt Kisselbach weiter aus. Auf diese Weise erhöhen sich die Standwege der Fügefräser.

Auch zum Kappen hat Leitz ein umfangreiches Programm an Kreissägeblättern im Sortiment – passend für jedes gängige Maschinen-Aggregat. Ein neues Zahnkranz-Design reduziert dabei die Lärmentwicklung der Kreissägeblätter.

So waren die neuen LowNoise-Kappsägeblätter im Praxiseinsatz laut Angaben um bis zu 10 dB(A) leiser als Standard-Kappsägen,



/ Der Oberfräser Diamaster EdgeExpert sowie der Diamaster WhisperCut EdgeExpert sind dank vergrößerten Achswinkeln für anspruchsvolle Dekore geeignet.

was einer Halbierung der Lautstärke entspricht.

Zum Abziehen der Kanten stellt Leitz sowohl eine Einfach-Zieh Klinge für universelle Bearbeitungsaufgaben als auch die Duo-Multiprofilziehklinge für Hochglanz-Materialien zu Verfügung. Beide Ziehklingen sind standard-

mäßig mit einer Anti-Weißbruch-Fase ausgestattet und sorgen somit für glatte und farbechte Kanten. (mh)

Leitz GmbH & Co. KG
73447 Oberkochen
www.leitz.org